

> Text & Fotos: Tizian Ballweber



Sauber oder Saubär?

Ein sauberes Fahrzeug kann gleich für mehr Fahrfreude sorgen. Wer nicht gerne selber Schwamm und Schlauch schwingt, lässt waschen. Wir haben Waschanlagen getestet.

Nach mehrstündiger Fahrt auf der Autobahn, hat sich unser Golf GTE Dauertester eine ordentliche Wäsche verdient. Auf der gesamten Front kleben Insektenreste. Typisch in dieser Jahreszeit. Wir fahren in Wels von der Autobahn ab und suchen die Oberscheider Car Wash Filiale auf. Bei der Einfahrt befinden sich drei Schranken mit Kassensystemen, an denen nicht nur die Programme ausgewählt, sondern auch Washkarten aufgeladen werden können. Wir entscheiden uns für die, mit 17,- Euro teuerste Variante, „Premium“. Neben einer dreistufigen Felgenreinigung gehört hier auch eine Unterbodenkonservierung und Schaumwachs dazu. Wir werden von dem freundlichen Mitarbeiter eingewiesen und begrüßt, zeigen den Kassabon vor, den wir am Automaten erhalten haben und nachdem dieser abgescannt wurde, wird der Golf schon in die 70 Meter lange Anlage gezogen. Direkt am Anfang wird das Auto automatisch von der Maschine mit Sonax Mittel eingesprüht. Die sollen auf den ersten Metern schon starken Schmutz, wie zum Beispiel unsere Insekten auf der Windschutzscheibe, lösen. Nach einer kurzen Pause, bei dem das Mittel einwirkt, setzen Hochdruckdüsen ein, die es vom Auto waschen. Schon jetzt ist klar ersichtlich: Der größte Schmutz ist von der

Scheibe entfernt. Den Rest erledigen anschließend Textilbürsten und -walzen. Anders als bei vielen herkömmlichen Waschanlagen, wird hier Textil eingesetzt, um so den Lack vor Kratzern zu schützen. Gegen Ende wird noch Wachs aufgesprüht, bevor eine Hochleistungs-Trocknungsanlage den Lack vom Wasser befreit. Zum Abschluss werden noch die „Pommes“ über das Fahrzeug geschwenkt. Wer sich anschließend um den Innenraum seines Fahrzeugs kümmern möchte, kann direkt nach der Ausfahrt der Anlage unter Dach gratis sein Auto aussaugen und kostenlos die Fußmatten reinigen lassen. In einem Automaten in der Saughalle befinden sich neben Snacks auch Pflegeprodukte. Wir lassen das Saugen aus und begeben uns auf den nächsten, ruhigen Parkplatz und machen die Vergleichsfotos. Und die sprechen Bände. Die Insekten und der Schmutz sind nahezu zur Gänze entfernt worden. Die wenigen Dreckreste können wir ganz einfach mit einem Taschentuch wegrubbeln. Außerdem ist, anders als bei vielen anderen Waschanlagen, das Auto danach auch wirklich trocken. Bis auf wenige Stellen ist der Lack praktisch tropfenfrei. Fazit: Ein mehr als zufriedenstellendes Angebot. Schade nur, dass die nächste Filiale von Wien aus in St. Pölten, beziehungsweise mit Ende

Juni in Wiener Neustadt ist. Ab Frühjahr 2020 wird ein weiterer Standort in Wien Auhof eröffnet.

**[Oberscheider Car Wash
Goldregenstraße 6,
4600 Wels
Tel: +43 (0)577 86253-4600
www.oberscheider-carwash.com]**



Gesamteindruck der Anlage	■ ■ ■ ■ ■
Freundlichkeit der Mitarbeiter	■ ■ ■ ■ ■
Auswahl der Programme	■ ■ ■ ■ ■
Preis	■ ■ ■ ■ ■
Wash-Ergebnis	■ ■ ■ ■ ■

■■■■■ sehr gut, ■■■■ gut, ■■■ befriedigend, ■■ genügend, ■ mangelhaft

> Text & Fotos: Tizian Ballweber



Laut eigenen Angaben ist die „Waschstraße Wien“ die modernste Anlage in der ganzen Stadt. Das wollen wir natürlich testen und fahren an einem Donnerstagnachmittag hin. Nachdem wir die Einfahrt gefunden haben, möchten wir gerne bezahlen, werden aber von den freundlichen Mitarbeitern darauf hingewiesen, dass die Bankomatzahlung heute nicht funktioniert. Also kurzerhand auf den Saugplätzen daneben geparkt und beim nächsten Bankomaten Geld abgehoben. Zurück bei der Waschstraße werden wir eingewiesen und das Fahrzeug wird von zwei Mitarbeitern mit Lanzen und Bürsten vom größten Dreck händisch befreit. Das gibt es bei allen der vier möglichen Waschprogrammen. Anschließend fahren wir auf das Band und bezahlen in bar die 14,90 Euro für die „Silber-Wäsche“. Sofort werden wir in die Anlage gezogen und dicker Schaum auf das Fahr-

zeug gesprüht. Nach einigen Augenblicken setzen Düsen, dann Walzen und Bürsten ein. Das blaue Licht in der Anlage sorgt währenddessen für eine coole Stimmung. Gegen Ende wird Wachs aufgetragen, bevor die Trocknungsanlage und abschließend die Pommes für das Finish sorgen. Das Ergebnis: Nahezu der gesamte Dreck wurde entfernt. Einige hartnäckige Insektenreste bleiben übrig. Ganz trocken ist unser VW Golf GTE am Ende auch nicht zu 100 Prozent, doch das Ergebnis überzeugt.



[Waschstraße Wien

Handelskai 90
1200 Wien
Tel: +43 (0) 660 99 33 999
www.waschstrasse-wien.at]

Gesamteindruck der Anlage	■ ■ ■ ■ ■
Freundlichkeit der Mitarbeiter	■ ■ ■ ■ ■
Auswahl der Programme	■ ■ ■ ■ ■
Preis	■ ■ ■ ■ ■
Wasch-Ergebnis	■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■ sehr gut, ■ ■ ■ ■ gut, ■ ■ ■ befriedigend, ■ ■ genügend, ■ mangelhaft



Wir sind eines der ersten Autos an diesem sonnigen Sonntagmorgen um kurz nach 09:00 Uhr, das durch die Anlage von CleanCar im 23. Bezirk gezogen wird. Schon bei der Einfahrt wird unser Golf von Düsen bewässert. Gleich nach der Kurve steht ein Mitarbeiter, der uns freundlich einweist und mit einer Lanze den größten Dreck entfernt. Danach erwartet uns schon der nächste nette Mitarbeiter und fragt uns nach der gewünschten Wäsche. Wir wählen die „Lackglanz-Pflege“ für 13,- Euro und bezahlen mit der Bankomatkarte. Anschließend zieht der Mitarbeiter die

Plastikhülle über den hinteren Scheibenwischer und gibt uns noch Instruktionen: „Bitte dann Gang rausgeben und nicht auf die Bremse steigen.“ Sachlich aber sympathisch. Wir werden flott durch die Waschstraße gezogen. Unzählige Spritzdüsen und Waschbürsten kümmern sich nun um den Lack. Lammfell-Lappen fahren über das Fahrzeug, ehe eine Perlglanzversiegelung aufgesprüht wird. Den Abschluss bildet eine Hochleistungs-Trocknungsanlage. Das Ergebnis nach nur wenigen Augenblicken: Unser Dauertester wurde gut vom größten Schmutz befreit. Allerdings kleben immer noch Insekten

auf der Frontschürze und einen hartnäckigen, dicken Fleck auf der Windschutzscheibe sind wir auch nicht los geworden. Fazit: Gute und schnelle Wäsche, der Lack glänzt, aber starke Verschmutzung wird nicht behoben.

[CleanCar

Breitenfurter Straße 164
1230 Wien
Tel: +43 (0)80 352 441 1
www.cleancar.de]

Gesamteindruck der Anlage	■ ■ ■ ■ ■
Freundlichkeit der Mitarbeiter	■ ■ ■ ■ ■
Auswahl der Programme	■ ■ ■ ■ ■
Preis	■ ■ ■ ■ ■
Wasch-Ergebnis	■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■ sehr gut, ■ ■ ■ ■ gut, ■ ■ ■ befriedigend, ■ ■ genügend, ■ mangelhaft

